

Zeitschrift: Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik
Herausgeber: Verein für wirtschaftshistorische Studien
Band: 44 (1986)

Artikel: Alfred Kern (1850-1893), Edouard Sandoz (1853-1928) : Gründer der Sandoz AG, Basel
Autor: Riedl-Ehrenberg, Renate
Kapitel: Chronik 1886-1986 : 100 Jahre Sandoz
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1091087>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Chronik

1886–1986 100 Jahre Sandoz

1886–1986 100 Jahre Sandoz

- 1886 Der Chemiker Dr. Alfred Kern und der Kaufmann Edouard Sandoz gründen am 1. Juli 1886 mit 15 Mitarbeitern die Chemische Fabrik Kern & Sandoz in Basel.
- 1888 Das erste eigene Sandoz-Produkt, der Gallocyanin-Farbstoff Prune pure, wird patentiert.
- 1891 Das «Arbeiterhaus» mit Speise- und Aufenthaltsräumen wird gebaut.
- 1893 Tod Alfred Kerns. Edouard Sandoz führt das Unternehmen als Kommanditgesellschaft Sandoz & Co. weiter.
- 1895 Umwandlung des Unternehmens in eine Aktiengesellschaft, die Chemische Fabrik vormals Sandoz. Aktienkapital 2 Millionen Franken
- 1896 Edouard Sandoz stiftet einen Unterstützungsfonds für Arbeiter.
- 1900 Umsatz 3,2 Millionen Franken
In Deutschland, Italien, Grossbritannien und Belgien werden die ersten Vertretungen eingerichtet.
- 1901 Eine Betriebsunfallversicherung für Angestellte tritt in Kraft.
- 1903 Erstmalige Gewährung von bezahlten Ferien: 3 Tage nach 5 Dienstjahren
- 1910 Umsatz 3,9 Millionen Franken
In New York wird die erste überseeische Vertretung eingerichtet.
- 1911 Gründung der ersten Tochtergesellschaft, Sandoz Chemical Co. Ltd. in Bradford, Grossbritannien
- 1912 Kotierung der Sandoz-Aktien an der Basler Börse
- 1915 Die Sandoz beteiligt sich an der Errichtung der Schweizerischen Sodafabrik in Zurzach.
- 1916 Erhöhung des Aktienkapitals auf 3 Millionen Franken
- 1917 Prof. Dr. Arthur Stoll beginnt mit dem Aufbau einer Pharmazeutischen Abteilung.
Die Sandoz beteiligt sich an der Gründung der Säurefabrik Schweizerhalle.
Erhöhung des Aktienkapitals auf 4 Millionen Franken
Kauf des Areals «Rothaus» in Muttenz
Pensionskasse für Angestellte tritt in Kraft.
- 1918 Prof. Stoll gelingt die Isolierung des Mutterkorn-Alkaloides Ergotamin.
Die Produktion von sauren Anthrachinon-Farbstoffen wird aufgenommen.
Ciba, Geigy und Sandoz schliessen sich zur Basler Interessengemeinschaft zusammen.
Erhöhung des Aktienkapitals auf 5 Millionen Franken
Ein Fabrikarzt wird eingestellt.
Stiftung eines «Ferienfonds»
- 1919 Gründung einer Tochtergesellschaft in den USA
Beteiligung an der Clayton Aniline Co., Grossbritannien, dem ersten Gemeinschaftswerk der Basler Interessengemeinschaft
Pensionskasse für Arbeiter, Vorarbeiter und Meister tritt in Kraft.
Das neue «Wohlfahrtsgebäude» mit Kantine und Badeeinrichtungen wird gebaut.

- 1920 Beteiligung an den Cincinnati Chemical Works, Inc. (USA), Gemeinschaftswerk der Basler Interessengemeinschaft
Erhöhung des Aktienkapitals auf 7,5 Millionen Franken
Umsatz 52 Millionen Franken
Gründung des Betriebsangestelltenvereins
- 1921 Die ersten pharmazeutischen Präparate kommen auf den Markt:
 - das Gallensteinmittel «Felamin»,
 - das Ergotamin-Präparat «Gynergen», ein Meilenstein in der Geburtshilfe.
- 1923 Gründung von Tochtergesellschaften in Italien und Frankreich
Das erste Textilhilfsmittel, «Printogen», kommt auf den Markt.
Dr. Hans Leemann trennt erstmals die Forschung von der Produktion.
- 1924 Gründung der Tochtergesellschaft in Spanien
Kauf eines Ferienhauses für Angestellte in Ponte/GR
- 1925 Patentierung der ersten Artisil-Farbstoffe
Beteiligung an der Società Bergamasca, Italien, Gemeinschaftswerk der Basler Interessengemeinschaft
- 1926 Eine Abteilung für Chemische Faserumwandlung wird gegründet.
Gründung der Tochtergesellschaft in Deutschland
- 1927 Einführung von «Calcium-Sandoz»
- 1928 Tod von Edouard Sandoz
Einführung von «Optalidon»
Erhöhung des Aktienkapitals auf 10 Millionen Franken
- 1929 Eine Abteilung für Textilhilfsprodukte, die spätere Abteilung für Chemikalien, wird angegliedert.
Abschluss des Kartellvertrages der Basler Interessengemeinschaft mit der deutschen und französischen Farbstoffindustrie
- 1930 Umsatz 41,4 Millionen Franken
- 1932 Die englische Farbstoffindustrie schliesst sich dem Kartell der Farbstoffproduzenten an.
- 1933 Patentierung der ersten Metomegachrom-Farbstoffe
- 1934 Einführung von «Bellergal»
- 1936 50 Jahre Sandoz mit 1158 Mitarbeitern im Stammhaus
- 1938 Einführung von «Cedilanid»
- 1939 Namenswechsel in Sandoz AG
Eine Agro-Abteilung wird aufgebaut.
Einführung der Gruppenversicherung für Arbeiter und Angestellte
- 1940 Umsatz 92,2 Millionen Franken
- 1941 Gründung der Tochtergesellschaft in Brasilien
- 1943 Patentierung der ersten Viscofil-Farbstoffe
Dr. A. Hofmann entdeckt die Wirkung von Lysergsäurediäthylamid (LSD).
Gründung der Arbeiterkommission
- 1945 Erhöhung des Aktienkapitals auf 15 Millionen Franken
Erwerb des Versuchsgutes Klushof
Der erste Gesamt-Arbeits-Vertrag in der chemischen Industrie tritt in Kraft.

- 1946 Beginn der Bebauung des Areals in MuttENZ zur Verlegung der
Chemikalien- und Agroproduktion
Einführung von «Dihydergot» und «Methergin»
Gründung des Angestellten-Vereins
- 1947 Gründung von Tochtergesellschaften in Indien, Irland, Mexiko, den
Niederlanden und in Portugal
Erhöhung des Aktienkapitals auf 30 Millionen Franken
Gründung des Vereins der Vorarbeiter und Vorarbeiterinnen
- 1948 Gründung der Tochtergesellschaft in Kanada
- 1949 Gründung der Tochtergesellschaft in Venezuela
Einführung von «Hydergin»
- 1950 Gründung der Tochtergesellschaft in Schweden
Auflösung der Basler Interessengemeinschaft
Erhöhung des Aktienkapitals auf 40 Millionen Franken
Umsatz 282,6 Millionen Franken
- 1952 Patentierung der ersten LanasyI-Telasol-Farbstoffe
Der Umsatz des Pharma-Departements übersteigt erstmals den der
Farben.
- 1953 Einführung von «Cafergot»
Erwerb eines Ferienhauses in Valbella/GR
- 1955 Gründung der Tochtergesellschaft in Argentinien
Patentierung der ersten Foron-Farbstoffe zum Färben von Polyester-
fasern
Erhöhung des Aktienkapitals auf 50 Millionen Franken
- 1957 Gründung der Tochtergesellschaft in Australien
Errichtung eines Gemeinschaftswerkes mit Ciba und Geigy in
Resende, Brasilien
Patentierung der ersten Drimaren-Farbstoffe
- 1958 Einführung von «Melleril»
Beteiligung am Gemeinschaftswerk Mount Royal, Kanada, mit Ciba
und Geigy
Erwerb eines 140 000 m² grossen Terrains in Huningue, Frankreich
- 1959 Gründung von Tochtergesellschaften in Belgien und Neuseeland
Erhöhung des Aktienkapitals auf 60 Millionen Franken
- 1960 Gründung der Tochtergesellschaft in Japan
Errichtung eines Gemeinschaftswerkes mit Ciba und Geigy in Ägypten
(«Swisspharma»)
Einführung von «Deseril»
Umsatz 633 Millionen Franken
- 1961 Totalsynthese des Ergotamins
Erhöhung des Aktienkapitals auf 75 Millionen Franken
- 1962 Gründung von Tochtergesellschaften in Chile, Peru und Kolumbien
- 1963 Gründung der Tochtergesellschaft in Pakistan
Übernahme der Biochemie Ges.m.b.H. in Kundl (Österreich) und
deren Tochter Alpine Chemische A.G. (Kufstein) – Eintritt in das
Antibiotika-Gebiet
- 1964 Eröffnung des neuen Forschungszentrums in East Hanover, N.J.,
USA

- 1964 Erhöhung des Aktienkapitals auf 100 Millionen Franken
- 1966 Gründung der Tochtergesellschaft in Finnland
Eröffnung des neuen Personalrestaurants in Basel
Beginn des sozialen Wohnungsbaus
- 1967 Gründung von Tochtergesellschaften in Dänemark, Griechenland, Hongkong und Österreich
Zusammenschluss mit Wander AG, Bern – Vorstoss in das Gebiet der Diätetika
Erhöhung des Aktienkapitals auf 130 Millionen Franken
Einführung von «Tavegyl»
- 1968 Agro-Versuchsstation Witterswil wird gebaut.
Die Sportanlage für Mitarbeiter in Huningue, Frankreich, wird eröffnet.
- 1969 Gründung der Tochtergesellschaft in Südafrika
Diversifikation in das Gebiet der Hospital Supplies beginnt mit dem Kauf der J. J. Monaghan Co., USA.
Übernahme der Durand & Huguenin AG, Basel (Farben)
Erhöhung des Aktienkapitals auf 150 Millionen Franken
Ausgabe von Mitarbeiteraktien
- 1970 Eröffnung des Sandoz-Forschungs-Instituts Wien (Pharma)
Einführung von «Visken»
Umsatz 2,751 Milliarden Franken
Gründung der Akademikervereinigung
- 1972 Erwerb der Delmark Co., USA (Ernährung)
Übernahme der STIA Pratteln (Teerindustrie/Zwischenprodukte)
Erhöhung des Aktienkapitals auf 195 Millionen Franken
- 1974 Erwerb von Vital Assists Co., USA (Hospital Supplies)
Einführung von «Calcitonin»
- 1975 Diversifikation in das Saatgutgeschäft beginnt mit dem Erwerb der Rogers Bros. Co., USA.
Erwerb der Lexington Instruments, USA (Hospital Supplies)
Gründung der Sandoz Produkte Schweiz AG
Erhöhung des Aktienkapitals auf 222,857 Millionen Franken
Einführung von «Parlodel»
Das Sandoz-Ausbildungszentrum in Muttens (SAZM) wird in Betrieb genommen.
- 1976 Erwerb der Northrup, King Co., USA (Saatgut)
Erwerb der Chicago Dietetics Co., USA (Ernährung)
- 1977 Zusammenfassung der Hospital Supply-Aktivitäten in einem Joint-Venture mit Rhône-Poulenc
Einführung von «Zaditen»
Eine Konzernstelle für Ökologie und Sicherheit wird eingerichtet.
Erhöhung des Aktienkapitals auf 245,143 Millionen Franken
- 1978 Erwerb der Leofarin-Gruppe, Schweiz (Ernährung)
- 1979 Erwerb der K. J. Quinn, BRD, und der Sarma S. p. A., Italien (Farben)
In Martin, S. C., USA, nimmt eine Grossproduktionsanlage des Farben-Departements ihren Betrieb auf.

- 1980 Übernahme der niederländischen Saatgutfirma Zaadunie B.V. mit
Schwergewicht auf Gemüse- und Blumensaatgut
Erwerb der McNair Seed Co., USA (Saatgut)
Erwerb der S. A. Cardoner, Spanien (Farben)
Umsatz 4,9 Milliarden Franken
- 1981 Erwerb der Ex-Lax Pharmaceuticals-Gruppe, USA (Pharma)
Gründung eines Sandoz-Institutes für Medizinische Forschung auf
dem Gelände des University College, London
- 1982 Erwerb der schwedischen Wasa-Gruppe – Wasa ist der weltgrösste
Hersteller von Knäckebrot.
«Sandimmun», ein neuartiges Immunosuppressivum, wird eingeführt.
Die Abwasserkläranlage (ARA) für Sandoz-Basel wird in Huningue,
Frankreich, eröffnet.
- 1983 Erwerb der Sodyeco Inc., USA (Farben), und der Zoecon Corp., USA
(Agro)
- 1985 Erwerb der Master Builders Inc., USA – Einstieg in den Sektor
Bauchemikalien
- 1986 100 Jahre Sandoz mit Tochtergesellschaften, Gemeinschaftswerken
und Beteiligungen in 48 Ländern und mehr als 38 000 Mitarbeitern